

	<b>Object:</b> Bronzemünze aus Kyzikos (Mysien) für Antoninus Pius
	<b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	<b>Collection:</b> Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	<b>Inventory number:</b> MK 25609

## Description

Diese Münze stammt aus dem antiken Mysien im Nordwesten Kleinasiens, welches vom 6. bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. unter persischer Herrschaft stand, in hellenistischer Zeit dann Teil des Königreichs von Pergamon wurde und ab 129 v. Chr. zur römischen Provinz Asia gehörte.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Lyra.

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693-1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstammer.

Zitat Cimeliarchium: NEOKOPION KYZIKAIQN Lyra.

## Basic data

Material/Technique: Bronze

Measurements:

## Events

Created When 2. century CE

Who

Where Cyzicus

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Greece
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mysia

## Literature

- (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae , 29, linke Spalte
- Klein, Ulrich (2020): Vom zweiten Triumvirat bis zur Tetrarchie. "Greek Imperials" vor 350 Jahren: Römische Provinzialmünzen aus der Sammlung der Herzöge von Württemberg-Neuenstadt. Numismatische Zeitschrift 126, 189-224.. Wien, Nr. 98